



Pflegeanleitung

Herzlichen Glückwunsch
zu Ihren neuen Teakmöbeln von m3

Über unser Teakholz

Zur Herstellung verwenden wir nur hochwertiges Teakholz aus Plantagenwirtschaft unter staatlicher Aufsicht. Alle unsere Möbel sind durch das BLE (Bonn) FLEGT -zertifiziert. Teilweise verwenden wir altes Teakholz um die Umwelt noch mehr zu schonen. Alle unsere Verpackung sind über „Landbell“ zertifiziert.

Durch die im Holz enthaltenen Kautschukanteile widersteht Teakholz Nässe, Sonne, Frost, Schnee und Temperaturschwankungen. Dadurch ist es zum Dauereinsatz im Freien besonders geeignet- ganz ohne zusätzlichen Oberflächenschutz.

Unsere Teakmöbel werden naturbelassen und unbehandelt geliefert. Im Laufe der Zeit bekommt das Holz bei Verwendung im Außenbereich durch Witterungseinflüsse eine silbergraue Patina. Teak ist ein Naturprodukt und daher immer wieder anders gemasert.

In der ganzjährigen Nutzung im Freien kann es vorkommen, dass Farbinhaltsstoffe des Teaks durch Regenwasser herausgewaschen werden und auf anderen Materialien Flecken hinterlassen. An den Hirnholzstellen können sich Haarrisse bilden. Auch das ist eine natürliche Erscheinung, die die Stabilität und Haltbarkeit der Möbel nicht beeinträchtigt und kein Reklamationsgrund ist.

Pflegehinweise

Vor dem ersten Gebrauch sollten Ihre Teakmöbel einmal abgewischt werden, um restlichen Teakstaub zu entfernen. Reinigen Sie Ihre Teakmöbel im Außenbereich mit der einer Bürste, warmem Wasser und farbneutraler Seife zweimal im Jahr. Das ist die beste und schonendste Pflege. So verhindern Sie, dass sich Schmutz und andere Umwelteinflüsse in den Poren festsetzen können. Regelmäßiges Reinigen beugt auch gelegentlich auftretenden Flecken vor. Für alle Vollteakmöbel können Sie auch einen Hochdruckreiniger einsetzen. Stellen Sie das Gerät auf einen Druck von etwa 60 bis 80 bar ein. Halten Sie zwischen Düse und Holz einen Mindestabstand von 30 bis 35 Zentimetern ein. Nur eine Dreifach- oder Fächerdüse gewährleistet den erforderlichen schonenden Druckstrahl. Verwenden Sie auf keinen Fall eine Dreckfräserdüse; damit würden Sie die Oberfläche zu sehr aufrauen. Die gründliche Komplettreinigung des Möbels bewirkt eine leichte Aufhellung im Holzton. Mehrmaliges Reinigen auf diese Art kann ein Nachschleifen des Teakholzes mit einem Schleifpapier der Körnung 120 erforderlich machen.

Ein im Fachhandel erhältliche „**Teak-Entgrauer**“ gibt stark verwitterten oder verschmutzten Teakmöbeln ihre ursprüngliche Optik zurück. Mit dem Spezialreiniger lässt sich der natürliche Holzton annähernd wiederherstellen.

Hartnäckige Schmutzflecken und Ablagerungen, die allein mit Seife nicht zu entfernen sind, können Sie ebenfalls damit behandeln. Wenden Sie den Reiniger gemäß Anleitung an. Bürsten Sie das Holz anschließend kräftig in Faserrichtung. Abschließend spülen Sie gründlich mit dem Gartenschlauch nach. Auch hier können Sie den Hochdruckreiniger mit den bereits empfohlenen Einstellungen benutzen.

Wespenbefall - Ergraute Holzfasern in Kombination mit den im Teakholz enthaltenen Kautschukanteilen werden von Wespen gern als Nestbaumaterial genutzt. Durch regelmäßiges Reinigen der Möbel werden lose Holzfasern entfernt und der Kautschukanteil an der Oberfläche wird verringert. So gepflegte Holzoberflächen werden spürbar weniger von Wespen befallen.

Öle und Lasuren aufzutragen ist naturgemäß aufwendiger als eine bloße Reinigung des rohen Holzes und nicht zu empfehlen. Auf die konstruktive Haltbarkeit der Möbel hat eine solche Behandlung keinen Einfluss.

Teaköl verhindert die Bildung einer silbergrauen Patina. Wir empfehlen die Verwendung von Teaköl jedoch nur für überdachte und regengeschützte Standorte. Daher sollten sie nicht in jedem Fall mit Teaköl behandelt werden. Weitere Hinweise zum Ölen von Teakholz entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Produktetikett.

Sollten Ihre Teakmöbel auf sehr rauen Böden Platz finden, wie zum Beispiel Waschbeton oder unebenen Fliesen, empfehlen wir passende Bodengleiter, um Absplitterungen zu verhindern.

Bei der Verwendung im Innenbereich empfiehlt sich eine Behandlung mit farblosem Möbel- oder Antikwachs. Hierdurch kann ein besserer Schutz vor Flecken erzielt werden. Das Holz erhält hierdurch eine intensivere Maserung und einen höheren Glanzgrad, bleibt im Farbton dem unbehandelten Holzton aber weitgehend identisch. Eine Behandlung mit Teaköl ist nicht notwendig.

Um das Möbelstück vor Rissen im Holz zu schützen ist auf ein angemessenes Raumklima (Luftfeuchtigkeit) zu achten.

Reinigung von Flecken

Wasserflecken: Sie begleiten die natürliche Farbveränderung unbehandelter Hölzer, wenn Farbstoffe aus dem Inneren des Holzes ausgewaschen werden. (Achtung: Auf hellen Terrassenbelägen können solche Tropfen braune Flecken verursachen!) Verwenden Sie eine neutrale Seife und Bürste: Die Flecken werden bei jeder Reinigung kleiner und verschwinden nach und nach. Alternativ können Sie die Möbel auch mit Entgrauer behandeln. Die Flecken werden blasser.

Schwarze Flecken: Bei ständig feuchter Aufstellung können sich Stockflecken oberflächlich festsetzen. Ursache sind hartnäckige Schmutzablagerungen aus der Atmosphäre oder chemische Reaktionen mit Bestandteilen aus der Luft. Schwarze Flecken trocken mit der Wurzelbürste abbürsten. Wichtig: Die schwarzen Flecken schnell behandeln, da sie sich sonst im Holz verankern. Schleifen: entfernt Flecken, die tiefer in die Holzmaserung eingedrungen sind.

Flecken von Fett, Öl, Wein und Wachs: Tuch/Schwamm: die Flüssigkeit schnellstmöglich aufnehmen und trocknen lassen; den Fleck nicht behandeln. Durch die natürliche Ergrauung des Holzes verblasen die Flecken mit der Zeit. Schleifen: Leichtes Schleifen der Oberfläche entfernt Flecken, die tiefer in die Holzmaserung eingedrungen sind.



www.m3-moebel.de

m3 matthias müller moebelimport | Münstereifeler Strasse 45 | 53947 Nettersheim
02253 545 9966 | info@m3-moebel.de